

# Eisen(III)-chlorid

*Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.*

*Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.*

<b>Bezeichnung</b>	Eisen(III)-chlorid
<b>Betrieb</b>	Be- und Verarbeiten von Flachglas
<b>Arbeitsbereich</b>	Spiegelbelegung
<b>Gefahrstoffe</b>	Eisen(III)-chlorid 40%
<b>Verwendung</b>	Nachreinigung der unverspiegelten Glasseite
<b>Tätigkeit</b>	Herstellen von ca. 900 Litern (IBC) einer anwendungsbereiten 3%igen Reinigungslösung durch Abfüllen der 40%igen Lösung und Mischen mit deionisiertem Wasser in einem separaten Raum, Instandhaltung der Versorgungsleitungen und Vorrichtungen am Spiegelbelegeband, kontinuierliche Zufuhr der Reinigungslösung zum Belegeband und Sprühen auf die Unterseite der Glasfläche, Überwachen der Reinigung am Belegeband, Reinigungsarbeiten
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Schutzbrille, evtl. Gesichtsschutz Chemikalien-Schutzhandschuhe Evtl. Stiefel und Schürze



## Eisen(III)-chlorid



Die Betriebsanweisung gilt für die 40%ige wässrige Lösung (Konzentrat).

### Gefahr

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Die stark saure Lösung reagiert mit Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung, Spritzgefahr!  
Sie greift Metalle stark an, besonders Kupfer und Leichtmetalle. Dabei wird hochentzündlicher Wasserstoff freigesetzt, Gefahr der Knallgasbildung (explosionsfähiges Gemisch).

Eisen(III)-chlorid ist gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Das Konzentrat verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Das Einatmen von Nebeln kann ernste Atemwegsschäden verursachen.

Eisen(III)-chlorid ist wassergefährdend.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Beim Um- und Abfüllen Handling-System nutzen. Nur beständige Behälter und Hilfsmittel verwenden, z.B. aus Titan, PE oder PVC. Umsichtig arbeiten und Verspritzen vermeiden. Behälter vorsichtig öffnen, nach Entnahme sofort wieder verschließen. Immer Wasser vorlegen und dann Konzentrat unter Rühren zugeben. Befüllte Behälter kennzeichnen. Schadhafte Kennzeichnungen erneuern. Laugen fernhalten.

**Augenschutz:** dichtschießende Schutzbrille, evtl. Gesichtsschutz



**Handschutz:** Chemikalien-Schutzhandschuhe

**Körperschutz:** evtl. Schürze und Stiefel

**Hautschutz:** siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen (!) ausschließen; Nebel nicht einatmen! Getränkte Kleidung sofort wechseln. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

## Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Kleine Mengen nach Verschütten oder Auslaufen sofort mit Bindemittel (\_\_\_\_\_) aufnehmen oder mit viel Wasser in den vorgesehenen Bodenauslauf zur Aufbereitung spülen. Getränktes Bindemittel in den Abfallbehälter geben; Flächen mit viel Wasser nachreinigen. Arbeitsbereich gründlich lüften.

Stoff brennt selbst nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Bei Brandbeteiligung können ätzende Salzsäurenebel freigesetzt werden; Raum verlassen!

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

## Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach **Hautkontakt:** sofort gründlich unter fließendem Wasser abspülen, getränkte Kleidung zuvor entfernen, Arzt aufsuchen.

Nach **Augenkontakt:** sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, sofort Augenarzt!

Nach **Verschlucken:** sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **Erbrechen nicht anregen**, sofort Arzt!

Nach **Einatmen:** Frischluft, Arzt!

## Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichnetem beständigem Behälter (\_\_\_\_\_) sammeln; Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten; regelmäßig aus dem Arbeitsbereich entfernen. Nicht mit anderen Abfällen mischen!

Datum, Unterschrift: .....